



NATIONALES
QUALITÄTSZERTIFIKAT
FÜR ALTEN- UND PFLEGEHEIME IN ÖSTERREICH

Bericht zur Strukturqualität

Bezirksalten- und Pflegeheim SENIORium Perg
Sozialhilfeverband Perg

24.04.2016



Inhalt

1. Das Haus.....	4
2. Heimgröße und Zimmergröße.....	5
3. Standort und Umgebung.....	6
4. Infrastruktur.....	6
5. Personal.....	6
6. Ärztliche Versorgung.....	7
7. Besuchsrecht.....	7



Zielsetzung des Berichtes zur Strukturqualität

Der Bericht zur Strukturqualität ist integrativer Bestandteil des Zertifizierungsberichtes und wird vom Haus selbst erstellt.

Grundlage für den Bericht zur Strukturqualität ist die „Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG 1993 über gemeinsame Maßnahmen des Bundes und der Länder für pflegebedürftige Personen“, Anhang A „Qualitätskriterien für Heime“.

Der Bericht ermöglicht der interessierten Öffentlichkeit einen detaillierten Blick auf die Strukturdaten des Hauses und zeigt auf, welche strukturellen Gegebenheiten vor Ort den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der in der Umgebung lebenden Bevölkerung zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

1. Das Haus

Name des Hauses	Bezirksalten- und Pflegeheim SENIORium Perg
Homepage	www.shv.perg.at
Adresse	Severinweg 5, 4320 Perg
Telefonnummer	07262/57671
E-Mail	baph-perg.post@shvpe.at

Rechtsträger des Alten- und Pflegeheims	Sozialhilfverband Perg
--	------------------------

	Gesamtplätze	Davon Plätze mit Vertrag mit dem Land	Anzahl Bewohner/innen zum Stichtag
Kapazität	102	102	98

Allgemeine Daten zu den Bewohner/innen

Im Haus leben zum Stichtag 31.05.2017 **25** Bewohner und **74** Bewohnerinnen.

Einzugsalter im Durchschnitt: **84,6 Jahre**

Durchschnittsalter der Bewohner/innen: **83,7 Jahre**

Chronologie

Das Bezirksalten- und Pflegeheim SENIORium Perg existiert am Standort seit 1983. Nachdem das bestehende Bauwerk nicht mehr den Bestimmungen der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung entsprach, entschied der Sozialhilfverband Perg als Träger des Hauses am Standort einen Nebau zu errichten.

Die Hälfte der Bewohnerinnen und Bewohner übersiedelten während der Zeit des Neubaus in die umliegenden Alten- und Pflegeheime (SENIORium Mauthausen, SENIORium Bad Kreuzen, SENIORium Grein) des Sozialhilfverband Perg. Die andere Hälfte lebte während der zweijährigen Bauzeit weiterhin im alten Haus.

2. Heimgröße und Zimmergröße

Heimgröße	6118,24 m ² 96 Pflegeplätze – Langzeit 6 Pflegeplätze – Kurzzeit
Zimmergröße	Einzelzimmer: 27,02 m ² Partner/innen Zimmer: 54,04 m ²

Zimmerart	Einzelzimmer	Summe Zimmer
1.OG	34	34 Zimmer
2.OG	34	34 Zimmer
3.OG	34	34 Zimmer
		102 Zimmer

Das SENIORium Perg ist kleinteilig, funktionell, wohnlich, hell und fügt sich harmonisch in die Umgebung ein. Der windradförmige Grundriss mit Öffnungen und Ausblick in alle Himmelsrichtungen ermöglicht kurze Wege für das Personal und erleichtert den Bewohnerinnen und Bewohnern die Orientierung.

Die drei strukturell gleich gestalteten Ebenen sind in drei gleich gestaltete Wohngruppen zusammengefasst. Das sogenannte „Dorfplatzl“ bildet in jedem Stockwerk das Zentrum, in welchem sich in der Mitte das Dienstzimmer der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befindet.

Barrierefreie und liebevoll gestaltete Aufenthaltsbereiche, Loggien und Terrassen bieten auf jeder Ebene ein hohes Maß an Lebens- und Wohnqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Die dreigliedrige Baukörperform teilt das Erdgeschoß in drei Bereiche mit unterschiedlichen Funktionen:

Der östliche Gebäudeflügel ist die Eingangszone insb. auch für Besucherinnen und Besucher. Er orientiert sich zum Vorplatz hin und schirmt den Anlieferungsbereich ab. Der nordseitige Gebäudeflügel beinhaltet im Erdgeschoß das Tageszentrum, er öffnet sich zum Garten hin. Der westseitige Gebäudeflügel beinhaltet ausschließlich interne Funktionsräume und die Küche.

Durch die kompakte Baukörperform des Gebäudes ist eine großzügige, zusammenhängende Grünfläche erhalten geblieben. Mit dem Projekt „Generationenpark der Bewegung und Begegnung“ in Kooperation mit der Stadtgemeinde Perg entsteht derzeit in diesem Bereich ein Park, welcher das Areal direkt mit dem Zentrum verbindet und so nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner besser in das Stadtleben integriert, sondern vor allem auch attraktive Möglichkeiten und Vernetzung für Jung und Alt bieten soll.

Im ersten, zweiten und dritten Stock ist die dreigliedrige Baukörperform in jeweils drei Wohngruppen geteilt.

In den einzelnen Wohngruppen leben jeweils zwischen zehn und zwölf Bewohnerinnen und Bewohner. Dazwischen liegen als verbindendes Element der „Dorfplatzl“ mit dem

„Stützpunkt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“. Zur besseren örtlichen Orientierung wurden alle drei Stockwerke farblich unterschiedlich gestaltet.

In jeder der neun Wohngruppen befindet sich ein Ess- und Funktionsbereich, um den sich die einzelnen Zimmer gruppieren. Das Haus ist zu 100% mit Einzelzimmern ausgestattet. Drei Zimmer können anhand einer Verbindungstür zu „Partner/innenzimmern“ umfunktioniert werden, sodass partnerschaftliche Beziehungen in jeglicher Form gelebt werden können.

Eine bauliche Besonderheit sind die „Endlosflure“ speziell für an Demenz erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner. Das Haus ist zudem vollständig mit einem System ausgestattet, das desorientierten Menschen größeren Schutz gibt.

3. Standort und Umgebung

Das SENIORium Perg befindet sich in der Stadtgemeinde Perg in zentraler Lage.

4. Infrastruktur

Vor dem SENIORium Perg befindet sich eine große private Parkfläche, welche den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Besucherinnen und Besuchern kostenlos zur Verfügung steht.

Das nächste Kleidungs- und Lebensmittelgeschäft, eine Cafeteria und ein Frisör sind in einer Entfernung von ca. 300 m gut zu Fuß erreichbar.

Direkt im SENIORium Perg befindet sich das Tageszentrum für Seniorinnen und Senioren. Die Sonderwohnform „Betreubares Wohnen“ und die Leitstelle des Roten befinden sich in direkt angrenzender Nachbarschaft.

Im Haus stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Besucherinnen und Besuchern einmal wöchentlich ein Kaffeehaus zur Verfügung. Einmal wöchentlich hat auch der hauseigene Frisiersalon geöffnet.

Zusätzlich bieten eine mobile Fußpflege und ein Hörakustiker ihre Leistungen im Haus an. Die Raiffeisenbank Perg bietet als spezielles Bankservice persönliche Kundenbesuche vor Ort an.

Die Geschäftsstelle des Trägers, der Sozialhilfeverband Perg, ist in die Bezirkshauptmannschaft Perg integriert und in einer Entfernung von ca. 250 m gut zu Fuß erreichbar.

5. Personal

Der Sozialhilfeverband Perg als Träger wird nach außen durch den Verbandsobmann vertreten. Die Trägervertretung erfolgt im Haus insbesondere durch die Hausleiterin.

Derzeit sind 77 Personen im SENIORium Perg beschäftigt.

Zusätzlich stehen dem Haus jährlich zwei Zivildienstler zur Verfügung, welche vorwiegend im Pflege- und Betreuungsbereich eingesetzt werden.

Jährlich durchlaufen ca. 30 Praktikantinnen und Praktikanten sowie Schülerinnen und Schüler aus den verschiedensten Ausbildungsbereichen die unterschiedlichen Kern- und Funktionsbereiche des Hauses. Derzeit sind im SENIORium Perg 20 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.

Die therapeutische Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner stellen freiberufliche Therapeutinnen und Therapeuten in Hausbesuchen sicher. Im Bereich des Tageszentrums befindet sich ein Therapieraum, welcher gemeinschaftlich genutzt werden kann.

Die Personalberechnung und Personalaufschlüsselung erfolgt im Pflegebereich nach den Vorgaben der OÖ Alten- und Pflegeheimverordnung. Die Hausleiterin übermittelt die stichtagsbezogene Pflegepersonalberechnung in regelmäßigen Abständen an die Heimaufsicht des Landes OÖ.

Das SENIORium Perg garantiert die 24-stündige Anwesenheit einer Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeperson. Dies gewährleistet eine adäquate Schmerzversorgung und die Pflege „schwerstpflegebedürftiger“ Bewohnerinnen und Bewohner.

In den Servicebereichen (Verwaltung, Küche, Reinigung) erfolgt die Personalberechnung insbesondere durch Vergleichsdaten in Form von Benchmarks.

6. Ärztliche Versorgung

Die Bewohnerinnen und Bewohner haben für ihre ärztliche Betreuung und Behandlung freie Arztwahl.

Derzeit stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern neun Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner sowie vier Fachärztinnen und Fachärzte zur Verfügung.

7. Besuchsrecht

Die Bewohnerinnen und Bewohner können jederzeit Besuche empfangen, sofern auf die übrigen Bewohnerinnen und Bewohner Rücksicht genommen wird.

Erstellt am 24.4.2017 von Doris Mittendorfer, MBA, Hausleiterin.

Freigegeben am 4.10.2017 durch die NQZ-Zertifizierungseinrichtung.